

Feature / Hörspiel / Hintergrund Kultur

Das Feature

Auferstanden: Die Granby Four Streets in Liverpool Eine Geschichte über sozial engagierte Kunst

Autorin: Martina Groß

Regie: Susanne Krings

Redaktion: Birgit Morgenrath

Produktion: DLF 2016

Erstsendung: Dienstag, 06.12.2016, 19.15 Uhr

Sprecherin 1: Elisabeth Kopp

Sprecherin 2: Helene Grass

Sprecherin 3: Wieslawa Wesolowska

Sprecherin 4: Caroline Schreiber

Sprecher 1: Guido Lambrecht

Sprecher 2: Ralf Drexler

Sprecher 3: Daniel Wiemer

Urheberrechtlicher Hinweis

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© **Deutschlandradio**

- unkorrigiertes Exemplar -

Musik: Trommler**O-Ton: Ann O'Byrne**

All the residence went to the small cinema, so there was about fifty to a hundred of us, sitting in this small cinema, we packed out and we watched it live on the TV

Sprecherin 2

Alle Anwohner gingen in das kleine Kino, zwischen fünfzig und hundert von uns, es war gerammelt voll und wir sahen es live im Fernsehen:

Atmo Liverpool Echo, aufgenommen in Granby

2015 winner is, oh, wow, Assembly!

Sprecherin 4

Der Gewinner ist ... Assembly...

O-Ton: Ann O'Byrne

Everybody jumped up and everybody was hugging and kissing each other and then we all danced the night away and just enjoyed each others company and supported each other and thanked each other for our support for everybody, it was wonderful.

Sprecherin 2

Alle sprangen auf, umarmten und küssten sich und dann haben wir die Nacht durchgetanzt, uns über unser Zusammensein gefreut und uns gegenseitig für die Unterstützung gedankt.

Sprecherin 1:

Als das Londoner Architektenkollektiv *Assemble* am 7. Dezember 2015 den *Turner* Preis für ihre Arbeit in *Granby*, einem Viertel in Liverpool, erhält - immerhin den renommiertesten Kunstpreis Großbritanniens - ist das für manchen Kunstkritiker ein Skandal. Für die Bewohner der vier sanierten Straßen - der *Granby Four Streets* -, bestätigt es ihren jahrelangen Widerstand gegen den Verfall und Abriss ganzer Straßenzüge mit viktorianischen Reihenhäusern.

O-Ton: Hazel Tilley

I think that our story is riveting, I think it is fascinating and I feel very proud, I feel very proud about what we have achieved. I really do.

Sprecherin 3

Unsere Geschichte ist fesselnd, sie ist faszinierend. Ich bin sehr stolz auf das, was wir erreicht haben.

Musik/Markt: Trommler, Applaus, Musik

Sprecher:

Auferstanden: Die Granby Four Streets in Liverpool

O-Ton: Fran Edgerly:

What has been really amazing about the project that there was such a shared interest and attitude to kind of communal work and public space.

Sprecherin 2

Wirklich fantastisch an diesem Projekt ist dieses gemeinsame Interesse und die Einstellung zur Arbeit mit der Nachbarschaft und zum öffentlichen Raum gewesen.

Sprecher:

Eine Geschichte über sozial engagierte Kunst

Feature von Martina Groß

Musik/Markt: Trommler

Atmo: Granby Street Market

O-Ton: Ivan Freeman: (Markt)

Good morning Good morning. How are you? I am fine. On this fine day on Granby Street. What a beautiful day! All the local people here and people from beyond. It really is going exciting. I just wanted to help with this market. And I enjoy it, because it cleans the efforts and you see the end results of all the people and their smiling faces and you know, the bargain peaking grab from food to cloth, everything. It is great.

Sprecher 2

Guten Morgen! An diesem schönem Tag in der Granby Street. Die vielen Leute aus der Gegend und von anderswo. Es wird aufregend. Ich wollte einfach auf dem Markt helfen. Mir macht das Spaß, der Aufwand lohnt sich, denn am Ende sind da all die lächelnden Menschen, die vielen Schnäppchen, die sie machen können, vom Essen bis zur Kleidung.

Sprecherin 1:

Ivan Freeman ist einer der ehrenamtlichen Helfer auf dem Markt in der Granby Street.

Eine Mischung aus Flohmarkt und halb-professionellen Händlern aus dem Viertel und der näheren Umgebung. Einmal im Monat ist es ein bisschen wie früher, erzählt Eleanor Lee, die seit vierzig Jahren hier lebt.

O-Ton: Eleanor Lee

The streets were full. Every house was lived in. And there must have been eighty shops, may be. Granby was the main shopping street. And it was the, it still is the key multi-racial area in the city.

Sprecherin 4

Die Straßen waren belebt. Jedes Haus war bewohnt. Es gab vielleicht achtzig Läden. Granby war die Hauptgeschäftsstraße. Es war und ist immer noch die größte multi-kulturelle Gegend Liverpools.

Sprecherin 1:

Heute existieren noch acht Ladengeschäfte und vier weitere stehen leer. Dahinter ziehen sich bis zum Ende der Straße frei stehende Bungalows sowie ein- und zweistöckige Wohnhäuser.

O-Ton: Eleanor Lee

But no center, no central, no sort of community meeting space at all. No shops, no gathering space, no café, that was kind of all erased. And that's I suppose partly what we are trying to rebuild now.

Sprecherin 4

Aber ohne Zentrum, ohne einen Ort, an der sich die Nachbarschaft treffen kann, kein Treffpunkt, keine weiteren Shops kein Café, das wurde ausradiert. Diese Dinge wollen wir teilweise wiederherstellen.

Atmo: Granby Street Market**O-Ton: Ivan Freeman: (Markt)**

And there are a some additions I haven't seen before, there is a coffee company, not that I need to lose any weight, but I gonna try it. Just to get a free cup of coffee. Yeah. Look the Granby, the workshop

Sprecherin 1:

Der Markt wächst beständig, jedes Mal kommen neue Stände dazu. Ein Tisch gehört dem *Granby Workshop*, zwei Frauen hängen zwei Stoffproben, bedruckt mit blauen Streifen und rostroten Backsteinmustern über einen weißen Klapp Tisch. Sie stellen Buchstützen aus buntem Zement auf den Tisch und sortieren gebrannte, handgefertigte Knäufe für Schubläden und Türen. Ein Katalog liegt aus. „*Granby Workshop 2015*“, die Werkstatt ist aus der Zusammenarbeit des Künstlerkollektivs *Assemble* mit den Bewohnern Granbys entstanden, am Anfang stand der Auftrag, zehn Häuser instand zu setzen.

Atmo: Granby Street Market. Auto fährt vor - Übergang in nächste Atmo: Straße)

Ivan: *There is a new addition. Some new street food, I don't what it is wether Jamaican, that's a new addition. I can hear Joe, excuse me, the boss is calling. Laughs.*

Sprecher 2:

Da ist ein Neuzugang, neues Street Food, ist das Jamaikanisch? Ich höre Joe, meinen Chef rufen, Entschuldigung.

Atmo: Auto fährt vorbei

Sprecherin 1:

Joe Farrag organisiert gemeinsam mit seiner Frau Theresa den Kiezmarkt ehrenamtlich. Derzeit ist er von einem Heuschnupfen geplagt.

Atmo: Hausbesichtigung

Outside. These are three houses which are for sale, there is a big waiting list for them and decisions will be made shortly I think. Okay, shall we go inside?

Yes.

Keys.

I guess it is more ...

Sprecher 3

Diese drei Häuser stehen zum Verkauf und es gibt eine lange Warteliste von Interessenten. Ich denke, bald werden Entscheidungen fallen.

Sprecherin 1:

Die Türen und Fensterrahmen der drei Häuser in der Cairns Street sind in kräftigen und frischen Farben gestrichen: Orange, Hellblau und Hellgrün.

Atmo: Hausbesichtigung

Hatschi ...

Key. going inside ... The idea of it being so open, is that people come in and making their own. This has been build (Regal) and again the idea was that people may want to have a door here and walk through and a door in the back, just here. ... They ... It is very spacious, very open.

Sprecherin 1:

Alle Wände sind weiß gestrichen. Trotz seines Alters wirkt das Haus geräumig und modern in seiner Einfachheit. Der durchgehende große Wohnraum ist nur durch ein Regal vom Eingangsbereich getrennt.

Sprecher 3

Der Gedanke hinter dieser Offenheit ist, dass die Leute reinkommen und es selbst gestalten sollen.

Sprecherin 1:

In das Obergeschoss führt eine enge, steile Treppe. Oben im Badezimmer sind weiße Fliesen mit buntem Dekor an der Wand.... Es gibt ein kleines und ein großes Schlafzimmer.

Atmo: Hausbesichtigung**O-Ton Joe**

It is decorated with the beautiful ... Tiles from the Granby workshops. These are all done individually, not machining. ... They opened the ceiling and the beam is exposed, reminds people very much of cottage in the countryside.

Sprecher 3

Das sind die schönen Fliesen aus dem Granby Workshop. Die werden per Hand, nicht maschinell hergestellt ... Außerdem haben sie die Decke geöffnet und die Balken offengelegt, so erinnert es an ein Haus auf dem Land.

Sprecherin 1:

Das Zentrum im großen Raum unten ist - sehr britisch - der Kaminofen. Die Einfassung ist auch von Assemble entworfen und wird hier in Granby aus Zement und dem Schutt abgerissener Häuser gemischt und gebrannt. „Granby Rock“ Jede Kamineinfassung hat durch ihre unterschiedliche Zusammensetzung eine andere Farbe und Textur. Jede ist ein Unikat. Wie die Knäufe an den Türen und Einbauschränken.

Atmo: Hausbesichtigung

Basically it is a very seizable two bedroom house and oh, there is the beautiful fire place which is made from Granby Rock, which is the crushed bricks from the houses and things and then mixed up with cement and brought back in.

Sprecherin 1:

Der Marktpreis für das Haus liegt bei 99.500 Pfund. Verkauft wird es zu für rund 80.000 Pfund, also 20 Prozent unter dem Marktpreis.

O-Ton: Joe Farrag

If the people who are perch this selling in the future, there is a provision that they can only, they can only be sold for a, with an increase the same as local wages. It is just so that there is no ridicules prizes going up, so it keeps it affordable for people locally.

So you can't speculate with it?

So you can't speculate with it in the future. This is just with the properties that the CLT has.

Sprecher 3

Wenn die Käufer es einmal weiter verkaufen wollen, dann darf der Preis nur in dem Maße steigen wie die lokalen Einkommen. So können wir aberwitzig hohe Preise verhindern und die Häuser bleiben für Einheimische erschwinglich. Damit man damit nicht spekulieren kann. Das ist eine Vorschrift des Community Land Trusts.

Sprecherin 1:

Dieses Haus gehört wie zehn weitere diesem 2011 von den Anwohnern der *Granby Four Streets* gegründeten Trust. Fünf Häuser sind bereits vermietet, die fünf anderen sollen verkauft werden. Von den Erlösen werden die Kredite für die Instandsetzung abbezahlt und neue Projekte in *Granby* finanziert. Das Geld bleibt in einem lokalen Kreislauf.

Atmo: Musik**Sprecher 1 (Faktensprecher)**

Liverpool besitzt den zweitgrößten Exporthafen Großbritanniens. Der Handel mit Baumwolle, Tabak und Sklaven hat der nordenglischen Stadt zu Reichtum verholfen. Das Granby Dreieck liegt im Stadtteil *Toxteth*, nicht weit vom Hafen, vom Zentrum und dem idyllischen *Princes Park* entfernt. Von Internationalität zeugen eine Moschee, eine Synagoge sowie griechisch-orthodoxe, anglikanische und unabhängige walisische Kirchen. Drei große Straßen begrenzen *Granby*: die *Upper Parliament Street* im Norden, die *Kingsley Road* im Osten und die *Princes Avenue* im Süden, eine ehemalige Allee und breite Prachtstraße mit großen gregorianischen Häusern, erbaut von gut betuchten Händlern und Seekapitänen aus aller Welt.

In den *Four Granby Streets* lebten dagegen vornehmlich Hafenarbeiter, Bedienstete und Handwerker in den für die alten Industriestädte Englands typischen viktorianischen Reihenhäusern. Gebaut um 1900, um Abhilfe für die katastrophalen Wohnbedingungen der Arbeiter in den rasant wachsenden Städten zu schaffen. Noch Mitte des 19. Jahrhunderts lag die durchschnittliche Lebenserwartung eines männlichen Liverpoolers bei 19 Jahren.

Sprecherin 1

Das Herz der vier Straßen ist die Cairns Street; die Häuser sind aus dunkelrotem walisischen Backstein gemauert, sie sind die kleinsten im Viertel. Einige sind mit Brettern vernagelt oder zugemauert und bunt angestrichen. Wie auch in den anderen Straßen stehen überall Töpfe und Behältnisse mit Grünpflanzen und Blumen. Zwei runde Tische mit integrierten Hockern, Marke Eigenbau, laden zum gemeinsamen Verweilen ein. Nicht nur am Straßenrand wachsen hohe Bäume, auch aus einigen löchrigen Dächern. Im Haus Nummer 48 hat der *Community Land Trust* sein Büro.

Atmo: Bauarbeiten/Eintritt

O-Ton: Michael Simon

I kind of like the idea that you can carrying witness the project as it is a work in progress. It gives you an idea, I mean these houses off the road this is a condition of the houses a year ago. A year ago? There was may be 18 month ago there were five people living in this street. Which were five women who were part of the group that originally set up the CLT.

Sprecher 2

Mir gefällt die Idee, dass Sie das Projekt als Work-in-Progress erleben, das vermittelt Ihnen einen Eindruck wie die ganze Straße vor einem Jahr aussah. Vor 18 Monaten lebten hier noch fünf Menschen. Das waren fünf Frauen, die zu der Gruppe gehörten, die den Community Land Trust mitbegründet haben.

Atmo

Sprecherin 1:

Michael Simon, groß, die Haare kurz geschoren, ist hier in *Granby* aufgewachsen, heute wohnt er ein paar Querstraßen entfernt. Lange hat er sich als Sozialarbeiter um Jugendliche in der Gegend gekümmert. Jetzt besetzt er eine der beiden auf 18 Monate befristeten Stellen des Trusts, gefördert durch eine Stiftung, die soziale lokale Geschäftsgründungen unterstützt.

O-Ton: Michael Simon

So this is Cairns Street, kind of like the catalyst, kind of notice where the five women live, this house, this house here, this house here and this house here. And these are the ones that really and kind of three families from that the next street that way, Beaconsfield Street and a couple of families from Jermyn Street or Jermyn Street, and they were kind like the focus of instigating of the CLT (I don't know wether you know the history. I wanna briefly went through.)

Sprecher 2

Das ist die Cairns Street, von hier aus kamen die Impulse, hier leben die fünf Frauen. Sie und drei Familien aus der Beaconsfield Street und zwei Familien aus der Jermyn Street, sie gehörten zum Kern, die den Community Land Trust gegründet haben.

Atmo Musik

Sprecherin 1:

Der vor fünf Jahren gegründete Community Land Trust ist eine Organisationsform zwischen bürokratisierter Welt städtischer Verwaltungen und der informellen einer Nachbarschaft. Er kann flexibel agieren, sowohl bei der Einwerbung finanzieller Mittel, als auch ganz praktisch beim Bau von Wohnraum. So kann er Häuser selbst bauen lassen, oder wie hier in *Granby* instand setzen und verkaufen oder vermieten.

Sprecher 1

Jeder Anwohner *Granbys* kann für ein britisches Pfund Mitglied werden und sich für den Vorstand bewerben. Der besteht zu je einem Drittel aus Anwohnern, weiteren Bewohnern von *Toxteths* und Partnern, wie etwa Mitgliedern der Stadtverwaltung. Anders als in Genossenschaften müssen Käufer oder Mieter nicht Mitglied im CLT sein. Aber sie werden nach bestimmten Kriterien ausgewählt.

Sprecherin 1

Wichtig ist ihr lokaler Bezug zu *Granby*. Sie sollten entweder ehemalige Bewohner sein, Verwandte von solchen oder in der Nähe wohnen.

O-Ton: Michael Simon

So for us it is about maintaining that balance between community aspiration. I think the idea is to open up as much democratically as we can. And luckily enough because Assemble as a collective it is not even detent to work with the community with different parts of them. For example, we have just walked past that house there, which we weren't happy with the finish of it. Which now functions as the Granby Workshop. So we used the Turner Prize as a giant show case for the work that was going on at the Granby Workshop, which grew out of a simple idea of making bespoke items for our own homes. So, this fire place which you have seen in here, some handles and things. (Going inside. Door closes.) Because this was so successful, it kind of the idea naturally expanded to include okay, and it took a bit of work, it is now social enterprise, so it is a social enterprise that employs fourteen local artists who work from there, as a kind of some like hot desk in the sense where there is a space for the artists to use their skills. But also kind of generate more money that is obviously put back into the business expansion.

Sprecher 2

Für uns geht es um die Balance dessen, was die Nachbarschaft will. Die Idee ist eine weite demokratische Öffnung, soweit es uns möglich ist. Glücklicherweise ist Assemble ein Kollektiv, das sich nicht gegen die Arbeit mit unterschiedlichen Teilen der Nachbarschaft sperrt. Zum Beispiel sind wir gerade an einem Haus vorbeigegangen, das uns nach der Fertigstellung nicht gefiel. Das wird jetzt als Granby Workshop genutzt. Wir haben den Turner Preis als riesiges Schaufenster für die Arbeiten aus diesem Workshop genutzt. Er ist aus der einfachen Idee entstanden, Dinge maßgeschneidert für unsere eigenen Häuser herzustellen. Der Kamin, den Sie gesehen haben, einige Handknäufe und anderes. (gehen ins Haus) Weil das so erfolgreich war, kam die Idee auf, aus dem Workshop ein soziales Unternehmen zu entwickeln. Das war zwar viel Arbeit, aber jetzt sind dort 14 Künstler aus der Gegend beschäftigt, die in einer Art Gemeinschaftswerkstatt arbeiten, in einem Raum, in dem sie ihre Fähigkeiten nutzen können. Aber auch, um Geld zu verdienen, das in den Ausbau des Unternehmens gesteckt wird.

Sprecher 1:

Die 170 *Comunity Land Trusts*, CLTs, in England und Wales sind vor allem auf dem Land oder in den Grüngürteln um die Großstädte angesiedelt. Dort, wo die Land- und Hauspreise so hoch sind, dass lokale Anwohner mit einem durchschnittlichen Einkommen weder ein Haus kaufen noch die Mieten bezahlen können. Mit der Gründung eines CLT erwerben sie Agrarland. Das wird in Bauland umgewidmet und gewinnt dadurch so viel an Wert, dass die Banken dem Trust Kredite für den Hausbau gewähren.

Sprecherin 1

Bevor Michaels Kollegin, *Rebecca Lawlor* als Projektentwicklerin eingestellt wurde, hat sie in Lancashire am Aufbau eines CLTs mitgearbeitet.

O-Ton: Rebecca Lawlor

I think Granby is been quite unique in the fact that its got these four streets which have, the council aquired all, pretty much all the properties above thirty of them. And it's been right, okay. And they have been in a position where they can say, well, the value of these properties is zero, and the CLT, for the local regeneration activators actually increase that value. So by transferring across into, the properties have been transfered at low value. That's what then created the uplifts and when we had the uplifts, it's given us the equity to play with.

Sprecherin 2

Granby ist ziemlich einzigartig. Die Stadt hatte alle Immobilien – bis auf 30 – in diesen vier Straßen gekauft. Sie war in der Lage den Wert all dieser Häuser auf null zu setzen und zu sagen: Der CLT, die lokalen Instandsetzungsaktivisten steigern diesen Wert effektiv. Allein durch diese Übergabe stieg der Wert. Dadurch erzielten wir eine Dividende, mit der wir etwas anfangen konnten.

Sprecherin 1:

Außer dem CLT mit 13 Häusern sind noch weitere Akteure an der Restaurierung der insgesamt 180 leerstehenden Häuser in den *Granby Four Streets* beteiligt: Eine Genossenschaft mit fünf Häusern und zwei Wohnungsbaugesellschaften mit jeweils 75. Die meisten Reihenhäuser werden als „bezahlbarer Wohnraum“ angeboten, das heißt zu 80 Prozent des Marktpreises. Die Nachfrage ist groß. Erstaunlich groß, nachdem es jahrelang hieß, niemand wolle nach *Granby* ziehen, in diese Bruchbuden - ohne Garten und eigenen Parkplatz.

O-Ton: Rebecca Lawlor

So to me, the CLT within the urban areas has not only just provided that uplift in terms of the market values. It's actually also created a market for the other housing associations. A market which wasn't there before. And it created it because it's got that community sense, that community feel. It's creating a community.

Sprecherin 2

Innerhalb der Stadt hat der Community Land Trust nicht nur für einen steigenden Marktwert gesorgt, er hat auch für die anderen Wohnungsbaugesellschaften einen Markt geschaffen, der vorher nicht existierte. Er ist durch diesen Gemeinschaftssinn entstanden, dieses Gemeinschaftsgefühl. Der CLT schafft Gemeinschaft.

Musik - The Real Thing - Children of the Ghetto**Sprecher 1:**

Anfang der 80er-Jahre spiegelte sich in *Toxteth* der Niedergang Liverpools wie unter einem Brennglas wider. Das dicht besiedelte *Toxteth* verlor innerhalb von zehn Jahren ein Drittel seiner Einwohner.

Sprecherin 1

Der Bezirk ist traditionell ethnisch gemischt, hier lebt seit dem 18. Jahrhundert die älteste Schwarze Gemeinschaft der Stadt. Sie stellen fast die Hälfte der Einwohner des Viertels. Lag die Arbeitslosigkeit 1981 unter den männlichen Einwohnern bei 40 Prozent, so war sie unter schwarzen Jugendlichen nahezu doppelt so hoch. Armut und Perspektivlosigkeit, gemischt mit einem latenten Rassismus und einer willkürlich agierenden Polizei ergaben eine brisante Mischung;

Sprecher 1

Am Abend des 4. Juli 1981 explodierte sie.

Musik: Conflict: The Ungovernable Farce & The Ungovernable Force**Sprecher 1:**

Je nach Standpunkt ist das Ereignis als „Riots“ oder „Uprising“, als „Krawall“ oder „Aufstand“ in die Geschichte *Toxteths* eingegangen. Hunderte Jugendliche und junge Männer hatten sich an der Straßenschlacht beteiligt.

Sprecherin 1

Zurück blieben zertrümmerte Schaufenster, zerstörte Geschäfte, ausgebrannte Autos und der Ruf des Stadtviertels und insbesondere Granbys als „No Go Area“.

O-Ton: Hazel Tilley

I bought a house on Cairns Street, 26 years ago. Yes.

Sprecherin 1:

Hazel Tilley hatte ein Jahr zuvor ihr Haus in der Cairns Street gekauft.

O-Ton: Hazel Tilley

Then the house prizes were at the level I could afford. Yeah. Granby still had a lot of shops on it. There was some boarded up following up the riots, but it still had quite a few shops, it was all terraced streets, all the way up to the top and there was a lot of people living here, one or two empty houses, but nothing major 26 years ago.

Sprecherin 3

Hier konnte ich mir ein Haus leisten. Auf Granby gab es noch viele Läden. Einige waren damals nach den Aufständen mit Brettern vernagelt. Aber viele Geschäfte waren noch geöffnet. In allen Querstraßen standen Reihenhäuser bis hoch zum Ende. Viele Menschen lebten hier. Ein oder zwei Häuser standen leer, aber das war vor 26 Jahren unbedeutend.

Sprecherin 1:

Hazel ist 60 Jahre alt, 50 Jahre davon lebt sie in *Toxteth*. Sie ist eine der treibenden Kräfte in dieser Geschichte.

O-Ton: Hazel Tilley

And then quite quickly within 18 month of living here, the council sent out packages to discuss the demolition area and all of the Granby Triangle was down for demolition including the mosque that hadn't been quite finished at that time. And I just think the council drew lines with the rule and said: we get rid of that load.

Sprecherin 3

Dann, anderthalb Jahre, nachdem ich hier wohnte, schickte die Stadtverwaltung Briefe, um über den Abriss der Gegend zu diskutieren; das ganze Granby Dreieck sollte verschwinden, auch die noch nicht fertig gebaute Moschee. Die Stadt zog einfach einen Strich mit dem Lineal und sagte: So werden wir den Ballast los.

Musik: Trommler - Granby Markt**Sprecher 1:**

Bis heute leben 80 Prozent der Granby-Bewohner zur Miete, bei gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften. Für das heutige Großbritannien ist das ungewöhnlich, setzte die Thatcher-Regierung doch auch im sozialen Wohnungsbau auf Privatisierung. Mit dem „Right-To-Buy-Act“ 1980 konnten Mieter ihr staatlich gefördertes Haus preiswert kaufen. Die Hälfte der Gelder floss in die Kommunen, was diese kurzfristig finanziell entlastete. Auf längere Sicht aber begrenzte es ihren politischen und sozialen Handlungsspielraum.

Sprecherin 1

Im Norden Englands kauften weit weniger Bewohner Council Houses als im Süden. Das mag an der Armut liegen, dem Zustand der Häuser oder der Erfahrungen Schwarzer Liverpooler, die in den 60er und 70er-Jahren ihre Häuser häufig durch Zwangsenteignungen, in *Toxteth* verloren hatten.

1988 verabschiedete die Thatcher-Regierung den „Housing Act“.

O-Ton: Tracey Gore

And that actually was changing the way housing associations were financed in terms of developing and it brought in the introduction of private finance into the development of new homes.

Sprecherin 2

Das Gesetz veränderte die Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaften im Hinblick auf neuen Wohnungsbau und es führte die Privatfinanzierung von Neubauten ein...

Sprecherin 1:

Nur ein paar Querstraßen entfernt von den *Granby Streets* hat *Tracey Gore* ihr Büro. Ihre berufliche Karriere hat sie bei einer Wohnungsgenossenschaft begonnen und seitdem betreut sie Mieter in *Granby* und Umgebung.

O-Ton: Tracey Gore

That business model then impacted on housing associations in the way they would improve properties in the future and housing associations started to look more of a longer term, in terms of their investment and thought of the as the principle that actually building homes new was much more economical than refurbishing properties.

Sprecherin 2

Das neue Geschäftsmodell wirkte sich auf die Wohnungsbaugesellschaften aus: Sie setzten verstärkt auf langfristige Investitionen anstatt auf Modernisierungen ihrer Immobilien und dachten, neu zu bauen sei grundsätzlich ökonomischer als zu sanieren.

Sprecherin 1:

Heute leitet *Tracey Gore* *Steve Biko*. Die kleine Wohnungsbaugesellschaft wurde im Nachklang der *Riots* gegründet, um schwarzen Liverpoolern und ethnischen Minderheiten einen Zugang zu attraktiveren sozialen Wohnungsbauten zu ermöglichen. *Steve Biko* betreut als Hausverwaltung auch die fünf Mietshäuser des *Community Land Trusts*.

Sprecher 1

Die Thatcher-Regierung hatte den Vorrang eines kurzfristigen Nutzen-Kosten-Denkens auch in den sozialen Wohnungssektor eingeführt. In Liverpool stehen heute 6.500 Häuser leer, die meisten sind in Privatbesitz. Gleichzeitig fehlt es an bezahlbarem Wohnraum, nicht nur in Liverpool.

O-Ton: Tracey Gore

What happened was, the housing associations stopped putting money into their properties, they stopped improving them, they stopped carrying out repairs and so their properties were really in poor repair. And people said, I can't live in this house no more, I need to move. And slowly, slowly the area started to fall down, because people started to move out, because it was really poor condition

Sprecherin 2

Die Wohnungsbaugesellschaften investierten nicht mehr in ihre Häuser, modernisierten und reparierten sie nicht mehr. Daher waren sie in einem sehr schlechten Zustand. Die Leute sagten: In diesem Haus kann ich nicht mehr wohnen, ich muss wegziehen. Und langsam begann die Gegend zu verfallen.

Sprecherin 1:

Die Stadt kaufte den Wohnungsbaugesellschaften den Leerstand ab, um die sanierungsbedürftigen Häuser straßenweise abzureißen. Der Versuch, die Eigentümer zwangsweise zu enteignen, scheiterte am Widerstand der Bewohner, die vor Gericht zogen und Recht bekamen. Für Hazel Tilley war Verkaufen keine Option:

O-Ton: Hazel Tilley

But certainly what they've offered us wasn't, would be enough for a deposit on a new house, but I couldn't have afforded a mortgage. Yeah. So. I would be ended up back in rented property and we stayed, we also stayed because there was a lack of choices about moving. And there is nobody else, nowhere else I wanted to live, I like this area, it suits me fine and its got wonderful people in and you see changes here, which are really positive, so you know, it used to very Jamaican, African based and then it started to become Arabic and Somali people came and different people from different beleaged parts of the world to a greater extent.

Sprecherin 3

Ihre Angebote reichten natürlich nicht für die Einlage zum Erwerb eines neuen Hauses, aber eine Hypothek hätte ich mir nicht leisten können. Ich hätte wieder zur Miete wohnen müssen. Und wir blieben auch, weil es keine wirkliche Alternative gab. Ich wollte nirgendwo anders leben. Mir gefällt die Gegend, genauso, es gibt großartige Menschen und man sieht sehr positive Veränderungen. Es war einmal sehr jamaikanisch und afrikanisch, dann wurde es arabischer. Somalier kamen und dann immer mehr Menschen aus den verschiedensten, gefährlichen Gegenden dieser Welt.

Sprecherin 1:

Anders als Hazel waren damals viele Bewohner *Granbys* durchaus bereit, in größere, modernere Häuser zu ziehen, oder in Häuser mit Garten und Parkplatz. Heute zieht es viele von ihnen zurück nach *Granby*, oder ihre Kinder, die sich um die alten sanierten Reihenhäuser bewerben.

O-Ton: Hazel Talley

I don't think it does now, but people liked the terraced houses and the thing about terraces is, they invite friendship, they invite you come out of your door and you'll see your next door neighbor coming of their door.

Sprecherin 3

Heute vielleicht nicht mehr, aber damals mochten die Menschen die Reihenhäuser. Sie laden zu Freundschaften ein, dazu, vor die Tür zu gehen und seine Nachbarn von nebenan zu treffen.

Sprecherin 1:

Zwei Häuser neben *Hazel Tilley* wohnt *Eleanor Lee*, eine schmale, hoch gewachsene Frau mit kurzen weißen Haaren. Mitte der 70er-Jahre war sie als alleinerziehende Mutter mit ihrer Tochter nach *Granby* gezogen.

O-Ton: Eleanor Lee

It was quite amazing this area, but incredible filthy. Every single house in this street was full of rubbish. The whole of Granby Street was like, well it just boarded up, but it was a really degraded environment, the streets were filthy, bin collection was erratic street cleaning was virtuality non-existent, buildings were boarded up, really dangerously. It was, so as the place to live, it was physically degrade, you know, if you'd went past, if you didn't live here, you'd go pass and you'd think, who the fuck lives there?

Sprecherin 4

Die Gegend war großartig, aber unfassbar schmutzig. Jedes einzelne Haus in der Straße war vermüllt. Die ganze Granby Street war mit Brettern vernagelt, das ganze Viertel vollkommen heruntergekommen, die Straßen waren dreckig, die Müllabfuhr kam unregelmäßig, eine Straßenreinigung existierte praktisch nicht mehr, die Gebäude waren vernagelt, wirklich gefährlich. An dem Ort zu leben war körperlich erniedrigend. Wer nicht hier wohnte, ging vorbei und fragte sich: Wer zum Teufel kann hier überhaupt leben?

Atmo: Straße Granby**Sprecher 1:**

Nach Thatcher kam 2002 Labour an die Macht und die Regierung legte ein Wohnungsprogramm auf, die „*Housing Market Renewal Initiative*“. Sie sollte den zusammengebrochenen Immobilienmarkt im Norden Englands ankurbeln und die schrumpfenden, deindustrialisierten Städte wiederbeleben. Angelegt auf 20 Jahre wurde mit den Geldern abgerissen, instandgesetzt und neu gebaut. In Liverpool entstanden

zahlreiche neue Wohnblocks. Andererseits fielen dem Programm besonders viele viktorianische Reihenhäuser zum Opfer.

Sprecherin 1

Vor allem zentrumsnahe und geographisch attraktive Gebiete sollten aufgewertet werden. *Granby* gehörte dazu. Die Anwohner-Initiative machte Gegenvorschläge.

O-Ton: Eleanor Lee

They had a worker, they did a weekly paper, they came up with alternative architectural plans, they came up with the idea of houses for a pound, they, they did everything that they could, and it made no difference actually. ... They just carried on, knocking stuff down (laughing), sorry inappropriate laughter ...

Sprecherin 4

Sie hatten einen Mitarbeiter, brachten eine Wochenzeitung heraus, schlugen alternative Baupläne vor, hatten die Idee, Häuser für ein Pfund zu verkaufen. Sie taten ihr Möglichstes, aber es hat nichts bewirkt ... Die Politiker ließen einfach weiter abreißen.

Sprecherin 1:

Straße für Straße wurde abgerissen. Insgesamt zehn. Übrig blieben nur vier *Granby Streets*. Mitte der 2000er-Jahre setzte Eleanor Lee nicht länger auf Gespräche und Verhandlungen. Sie begann aufzuräumen; eine Herkulesaufgabe.

Musik

O-Ton: Eleanor Lee

I just started on the houses of our estate and I started painting empty houses. It was a bit of an odd activity to do. ...

Sprecherin 4

Ich fing einfach an... und ich strich leerstehende Häuser an. Das war eine etwas seltsame Tätigkeit.

O-Ton: Eleanor

... the difference was, I suppose that we did things, it wasn't just meetings, so we did things, so we'd planted, we'd painted, we'd cleaned, so we'd changed the environment and we also blocked a bulldozer who was coming to knock down two of the houses on this street. And that, there had never been any direct action at all. It had all been meetings and negotiation... And actually it wasn't as if crowds of people joined our picket. It was busy and lively but the backbone of it was the women from this street and the other street, really.)

Sprecherin 4

Im Unterschied zu vorher begannen wir, Tatsachen zu schaffen anstatt uns nur zu treffen. Wir legten richtig los, wir pflanzten Bäume und Sträucher, wir strichen an, wir räumten auf, wir haben die Umgebung verändert und wir blockierten einen Bulldozer, der zwei Häuser in der Straße einreißen sollte. Vorher hatte keine einzige direkte Aktion stattgefunden, nur Versammlungen und Verhandlungen. Nicht etwa, dass Massen mit uns demonstrierten, aber es war geschäftig und lebendig, und das Rückgrat bildeten die Frauen aus dieser und der nächsten Straße.

O-Ton: Michael Simon

That is what kind of got the CLT project got off the ground. It is about these women occupying that street, sharing a democratic space within the street. And once you are understanding that the street can be seen as a democratic space, then you'll become interested in what that space has potential for or it's for the use. So for example, eating with each other in the streets, we are having evening meal, lunch meals on a sunny day is an important process I think of, so within most parts of the kind of the UK it is about coming home, being in your house and you've got your own territory, you got your own territory and that is the individualism that is engendered by the house buying process. Which is why there is something to be said about Social Democracy within the kind of cooperative housing or community led housing... So, I think actually what we are showing as an organization, as a brand, that there is an alternative to kind of what is being offered usually in the urban kind of environments to kind of homeowners and renters and potential buyers.

Sprecher 2

Diese Aktionen brachten den Community Land Trust auf den Weg. Diese Frauen hatten diese Straße besetzt und als demokratischen Raum mit anderen geteilt. Wenn man das verstanden hat, beginnt man sich für das Potential dieses Raumes zu interessieren und dafür, wozu man ihn nutzen kann. Zum Beispiel, mit anderen gemeinsam eine Mahlzeit auf der Straße zu organisieren. An einem sonnigen Tag essen wir gemeinsam zu Abend oder zu Mittag. Das ist ein wichtiger Prozess. Denn meistens kommt man in diesem Land einfach nach Hause, in seinen eigenen Bereich und dieser individuelle Raum wird durch den Hauskauf erzeugt. Darum muss ich etwas über soziale Demokratie innerhalb der Wohnungsbaugenossenschaften oder kommunalen Häuser sagen. Ich denke, als Organisation, als Marke zeigen wir Alternativen auf zu diesen üblichen Angeboten städtischen Lebens für Hausbesitzer, Mieter und potentielle Käufer.

Sprecherin 1:

2010 löste eine Liberale-konservative Regierung Labour ab.

O-Ton: Hazel Tilley:

And it was when the Housing Market Renewal Initiative was ended by of all things a right wing government that we actually clapped and cheered. And thought at that point, what we've thought it was good, they'll leave us alone, they will stop trying to get us out and demolish us.

Sprecherin 3

Als die Initiative zur Erneuerung des Immobilienmarktes ausgerechnet von einer rechten Regierung beendet wurde, klatschen und jubelten wir. Wir dachten: gut, jetzt lassen sie uns in Ruhe lassen und versuchen nicht weiter, uns aus unseren Häusern rauszukriegen und sie abzureißen.

Sprecherin 1:

Durch den Rückzug der öffentlichen Hand entstand in *Granby* ein Freiraum, den die Anwohner ungestört selbst gestalten konnten. Zumindest eine Zeit lang. Das Ergebnis ihrer Aktionen erhielt öffentliche Aufmerksamkeit, von der Stadtverwaltung, von der lokalen Presse und von Menschen der ganzen Region: mehrfach wurden die *Granby Streets* als schönste Straßen ausgezeichnet. Und es folgte eine Art modernes Märchen, erzählt Michael Simon:

O-Ton: Michael Simon

.... and this got them recognized by a social investor, who offered them a loan facility up to half a million pounds and that meant the council had to take them seriously.

Sprecher 2

Dadurch wurde ein sozialer Investor auf die Bürgerinitiative aufmerksam, er bot ihr ein zinsgünstiges Darlehen über eine halbe Million Pfund an und das bedeutete: die Stadtverwaltung musste sie ernst nehmen.

O-Ton: Hazel Tilley

And that gave us enough money then to match fund and to say we've got money in the bank, we could do those houses up. Once they realized that were serious and we wanted to turn the area around and the market was getting popular and that there was a huge demand for the housing in this area, then they at least paid positive lip service and there are one or two paid members of the council, who are really are very positive and one or two councilors who've always been supportive, Ann O'Bryn has always been supportive of us.

Sprecherin 3

Damit hatten wir genug Geld für weitere Förderungen. Wir sagten: wir haben Geld auf der Bank und wir können diese Häuser instand setzen. Als die Stadt feststellte, dass wir es

ernst meinten und die Gegend retten wollten, dass unser Wochenmarkt bekannter wurde und die Nachfrage nach Häusern in dieser Gegend stieg, haben sie wenigstens Lippenbekenntnisse abgegeben. Ein oder zwei bezahlte Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben uns auch tatkräftig unterstützt. Auch ein oder zwei Stadträte, zum Beispiel Ann O'Byrne.

A-Rebecca SH Meeting 4

Atmo: Stakeholder Meeting:

(Laughing) Can we start then? Welcome everyone, we got some new members here, so we will do introductions. My name is Ann O'Byrne, I am the deputy mayor and I chair this group. Tony Mousedale, I am from the Liverpool City Council in the housing team. ... Rebecca Lawler and I am the new development manager at the Granby Four Streets...

Sprecherin 1:

Einmal im Monat treffen sich alle Projektpartner, die an der Instandsetzung der vier *Granby Streets* arbeiten. Darunter *Tony Mousedale* vom Wohnungsbauamt, drei Angestellte der beiden Wohnungsbaugesellschaften *Plus Dane* und *Liverpool Mutual Homes*, eine Vertreterin des Somalischen Frauenvereins, eine Vertreterin der Genossenschaft und *Rebecca Lawlor* für den CLT. Dass sie alle an einem Tisch sitzen, grenzt nach den jahrelangen Auseinandersetzungen an ein Wunder. Ein Glücksfall war Ann O'Byrne, die für Labour seit 2011 das Ressort Wohnen und Bauen in Liverpool übernommen hat:

O-Ton: Ann O'Byrne

So we went back to the community and they said, 'come on Ann, listen to us. There are different ways to do this. It doesn't need to be one person doing it, it could be a whole range of activities.' So we sat down and we worked out what it is that we could do. And the residents that were living there wanted to set up a CLT. Some of the residents wanted to set up a cooperative. We were looking to see how the housing associations could work, whether we could bring in some element of the private sector. And we also looked in doing Homes for a Pound in there, which was a really innovative way of bringing properties back into use. We recognized that there are some people who can afford to have a property, but because of their past history or because of the way banks are operating couldn't get a mortgage, so if we offered them a Home for a Pound, but they were able to find the funding to bring it back into use.

Sprecherin 2

Also gingen wir zurück zu den Anwohnern. Die sagten, 'Ann, hör zu, es gibt verschiedene Wege. Es muss nicht eine Person sein, sondern eine Reihe verschiedener Aktivitäten.' Wir haben zusammen gesessen und einen Plan gemacht. Einige Anwohner wollten einen Community Land Trust, andere eine Genossenschaft. Wir haben uns erkundigt, wie die Wohnungsbaugesellschaften arbeiten könnten, eventuell mit Beteiligung des

Privatsektors. Wir haben uns das Projekt „Ein Haus-für-ein-Pfund“ angesehen. Das war sehr innovativ. Wir stellten fest, einige Leute könnten sich ein Haus leisten, aber wegen ihrer Vergangenheit oder wegen der Banken bekommen sie keinen Kredit. Also boten wir Ihnen ein Haus für ein Pfund an und sie mussten die Finanzierung beibringen, um das Haus zu renovieren und wieder bewohnbar zu machen.

Sprecherin 1:

Letztlich eröffnete der Zusammenbruch des Immobilienmarktes in *Granby* auch der Stadtverwaltung neue Wege und sie nutzte die Chance und orientierte sich am Erfolgsrezept der *Granbys Four Streets*: Kommunikation, Vertrauen und Durchsetzen ungewöhnlicher Lösungen innerhalb der eigenen Behörde und in Firmen.

Atmo: Stakeholder Meeting: Rebecca Lawlor

The Four Corners project...

Sprecherin 1:

Jeder Projektpartner beschreibt beim monatlichen Meeting den Stand der jeweiligen Arbeiten, die letzten leerstehenden Häuser stehen zur Debatte. Rebecca Lawlor meldet für den CLT Interesse an. Um ihn auf ein stabiles Fundament zu stellen, braucht er Mieteinnahmen von zehn Häusern. Zunächst aber stehen die vier Ecken der Kreuzung *Granby/Cairne Street* an. Eine freie Fläche und drei leerstehende Ladenlokale. Eins ist für Markthändler vorgesehen, die sich professionalisieren wollen, als Sprungbrett in die Selbständigkeit, erklärt Rebecca Lawlor:

Atmo: Stakeholder Meeting: Rebecca Lawlor/Ann O'Byrne

The shops faces will be a variety of shops faces and Assemble, Lewis from Assemble has doing a fantastic job, I'll share it with you, ... The idea was to have different space seizes so people can move from the market into a shop and then on to bigger and better things if they need to, in it is that free float cross, in shared work space, co-working space, etc. so I think it is really great. So I can share that. We are in the process of producing prospects so we are finalizing the outcomes. So that's ... once we've got that, so I am more than happy to pass that through. So that is the next stage of the four corners and our street market development. So it is all happening.

AB: Fantastic. Any questions?

Sprecherin 2

Die Ladenfassaden werden unterschiedlich gestaltet, Lewis von Assemble hat fantastische Arbeit geleistet, ich werde Pläne rumschicken. Er hatte die Idee, Räume verschiedener Größe zu schaffen, so dass Markthändler in einen Laden ziehen können, wenn sie sich verbessern und vergrößern wollen, und dann in einen noch größeren Raum, falls Bedarf

besteht. Das bedeutet: Freie Verfügbarkeit, Flexibilität, Zusammenarbeit. Wirklich großartig. Gerade werden Broschüren dazu produziert. Wenn die fertig sind, gebe ich sie gerne weiter. Das ist die nächste Etappe beim Ausbau der Vier Ecken und der Entwicklung unseres Marktes. Es läuft...

Sprecherin 1:

Weitere Läden sind für den CLT, den Somalischen Frauenclub und den *Granby Workshop* geplant. Ein Projekt führt zum nächsten. Die Einnahmen aus den Projekten werden in neue Projekte investiert. Alles ist miteinander vernetzt, freut sich Michael Simon vom CLT:

O-Ton: Michael Simon

It is a nice kind of full circle how we work. I think what Assemble liked, I remember Lewis told me one time that what attracted them to us was the fact that people were doing things, nobody was waiting and sitting on their arses waiting for this perfect opportunity, it was just people taking the bull by the horns and literally getting on with things. And I think that is an attitude that we both share.

Sprecher 2

Wir arbeiten in einem schönen geschlossenen Kreislauf. Das hat Assemble gefallen. Lewis sagte mir einmal, sie hätten es gut gefunden, dass die Leute angepackt haben, niemand habe auf seinem Hintern gesessen und auf die perfekte Chance gewartet. Die Leute haben den Stier bei den Hörnern gepackt und ... Dinge vorangetrieben. Darin sind sich CLT und Assemble ähnlich.

Atmo: Markt

Eleanor Lee: *(Laughs)*

Oh, the Wintergarden is out. Have you seen it? This is our plan for our two derelict houses and the terrace. ... Yeah, it has a glass roof and this will be just plants and this is artists in residence in space and community space.

Well, that's just gonna be wooden beams and the thinking is if that, it gives a bit more intimate space for the meeting, but say in ten, twenty years time it could put floor on it. It is just trying being very, very flexible with a very small space.

Sprecherin 4

Das Modell zeigt unseren Plan für zwei unserer halb verfallenen CLT-Häuser. Sie bekommen ein Glasdach und überall wird es nur Pflanzen geben. Hier kann ein Künstler wohnen und arbeiten und da ist der Gemeinschaftsraum. Die Decke besteht nur aus Holzbalken, die Idee dahinter ist eine privatere Atmosphäre zu schaffen. Aber in zwanzig

Jahren könnte noch eine Decke eingezogen werden und eine weitere Etage entstehen. Es ist der Versuch, mit wenig Platz flexibel umzugehen.

Sprecherin 1

Wenn kein Markttag ist, steht das Modell in Eleanor Leess Wohnzimmer. Geplant und gebaut wurde das Modell von Assemble.

O-Ton: Fran Edgerly

When we work, we kind of operate under many different titles, say not just as architect also say as organizer or artists or designer or maker or fabricator ... So I guess, it is quite blurred distinctions what we understand our role is and its relationship to certain institutions be that architecture or the art world.

Sprecherin 2

Wir arbeiten in verschiedenen Funktionen, nicht nur als Architekten, sondern auch als Organisatoren oder Künstler oder Designer oder Verarbeiter oder Hersteller. Diese Unterschiede sind fließend, so wie wir unsere Rolle und ihr Verhältnis zur Architektur oder zur Welt der Kunst verstehen.

Sprecherin 1:

Fran Edgerly ist wie viele der 15 Assemble-Mitglieder keine Architektin; sie hat Philosophie, Psychologie und Arbeitsphysiologie studiert.

Sprecher

Das Kollektiv, das 2009 aus einem Kreis von Studienfreunden zusammengefunden hat, setzt auf interdisziplinäre Arbeit. Bisher verdienten die meisten von ihnen ihr Geld mit Jobs außerhalb von Assemble. Seit 2010 sind 30 Projekte entstanden, darunter das „Cineroleum“, eine aufgelassene Tankstelle, die das Kollektiv mit einfachsten Mitteln in ein temporäres Kino verwandelte. Und „Folly for a FlyOver“, ein Haus-Atrappe unter und zwischen zwei mächtigen Autobahnunterführungen in London, wodurch der unwirtliche Ort gemeinschaftlich nutzbar wurde. Mit dem Effekt, dass langfristig in dem Gebiet investiert wurde. Oder „The Big Slide“, eine große Gemeinschaftsrutsche.

O-Ton: Fran Edgerly

People in the group reply quite differently and I guess we are interested in the forces that govern the way cities are made and how to kind address that gap between people who live in the city and the reasons by which the urban fabric is kind of build around them.

Sprecherin 2

Ich glaube, uns interessieren die Kräfte, die in Städten bestimmen, wie diese gestaltet werden, und wie man diese Lücke zwischen den in der Stadt lebenden Menschen und den urbanen Strukturen, die um sie herum statt mit ihnen gemeinsam gebaut werden, schließen kann.

Atmo: Markt:**Sprecherin 1:**

Mitglieder des CLT erklären den Marktbesuchern den *Wintergarden* und sammeln Anregungen und Ideen für die zukünftige Nutzung. So werden Impulse für selbstbestimmtes Handeln gesetzt. An dem Modell zeigt sich Assembles Herangehensweise, den maroden Zustand der Häuser und das beschränkte Budget nicht als Hindernis, sondern als Chance für Neues zu verstehen. Die Lösungen des Kollektivs sind häufig kühn und scheinbar verblüffend einfach. Durch den Gewinn des *Turner Preises* ist es auch für den CLT leichter geworden, Mittel einzuwerben. Die Finanzen für den *Wintergarden* sind bereits gesichert. Fast eine Viertel Million Pfund stellt der nationale *Arts Council*. Für *Assemble*, die seit 2012 in *Granby* arbeiten, ist es das einzige Projekt, an dem alle Kollektivmitglieder zeitweise mitgewirkt haben. Ein Langzeitprojekt.

Atmo: Markt**O-Ton: Michael Simon:**

I mean first of all, Assemble was the only kind of professionals that listened to this community. it was the people who were prepared to listen and interpretate ideas, not what their idea of community is, they interpretated the ideas of the community.

Sprecher 2

Zunächst waren Assemble die erste Profis, die zuhörten. ... es waren Leute, die darauf vorbereitet waren zuzuhören und Ideen zu interpretieren, nicht ihre Idee von Gemeinschaft vorzugeben, sondern die Ideen der Gemeinschaft aufzunehmen.

O-Ton: Eleanor Lee

I really, really liked them for that, they were very respectful of the work the community had done in a way that no one ever has been. (Laughs) And they were clever and really original and young and very committed to work in communities, they also work with their hands as well as their heads, and all of that was very interesting.

Sprecherin 4

Ich mag sie wirklich sehr wegen ihres Respekts für die bis dahin geleistete Arbeit der Nachbarschaft. Den hatte vorher noch keiner für uns aufgebracht. Und sie sind klug und wirklich originell und jung und mit dem Herzen dabei, wenn sie mit Gemeinden arbeiten, mit ihren Händen, mit ihren Köpfen, all das war sehr interessant.

O-Ton: Alistair Hudson

...we needed artists within that Turner Prize structure who would represent what was going on beyond the normal performative frames of art. ...

Sprecher 3

Für den Turner Preis brauchten wir Künstler, die über den normalen performativen Kunstrahmen hinausweisen.

Sprecherin 1:

Alistair Hudson hat als eines von fünf Jurymitgliedern Assemble für den Turner Preis 2015 nominiert. Er leitet das *Institute of Art in Middlesbrough*, einer weiteren deindustrialisierten Stadt im Norden Englands.

O-Ton: Alistair Hudson

I think within the UK of art that is dominated by the market and an enormous amount of art is going on in the world right now, the most interesting art is going on in a world, right, which is not about producing objects, it is not about spectator economy, it is not to do creating meaning in traditional ways, it is about working in the world and that includes activism, it includes political movement, it includes practices to operate between traditional forms.

Sprecher 3

In Großbritannien wird Kunst vom Markt dominiert. Sehr viel Kunst weltweit produziert keine Objekte mehr, die man bestaunen kann und wofür man zahlt. Diese sehr interessante Kunst will nicht wie eh und je Bedeutung schaffen. Diese Kunst will ‚in der Welt‘ arbeiten und dazu gehören Aktivismus, politische Bewegung und eine Praxis zwischen traditionellen Formen.

Atmo: Eleanor draußen auf der Straße

Sorry, we are deep mid conversation.

*Where in plants talking. Someone dug one of
Someone has stolen your plants?*

Yeah, we've put in a one in Beaconsfield, I came this morning, there was a large whole. It wasn't there yesterday.

Sprecherin 1:

Für den *Community Land Trust* und den *Granby Workshop* ist der Aufbau stabiler Strukturen auf dem Weg. Aus den Aktivisten sind in den letzten Jahren Experten geworden: Sie wissen, wie ein *Community Land Trust* funktioniert, wie Häuser gebaut und restauriert werden, wie man sie verkauft, wie Gärtnern in der Stadt aussieht und wie ein Markt organisiert ist.

Jetzt, nachdem Vieles angeschoben ist, 180 Häuser in Granby instandgesetzt und die meisten schon bezogen sind, beginnt die nächste entscheidende Phase: Wie kann einer Verkrustung des CLT entgegengewirkt werden und vor allem: wie können die vielen neuen Anwohner *Granbys* einbezogen werden in die Arbeit des CLT und die vielen Aktivitäten? Eleanor macht positive Erfahrungen damit. Sie gießt immer noch regelmäßig in vier Straßen die Pflanzen, im Sommer ist das ein zeitaufwendiger Job.

Atmo: Hund Eleanor draußen auf der Straße

If it was a garden, it wouldn't matter so much, but cause most is in containers and planters, they just dry out quickly. Hi Kevin. Unbelievably bloody Quick. So it is a real drag. (.) But now as there are people here, we should be ought to organize into sections. It is just a work in progress.

Sprecherin 4

Wenn es ein großer Garten wäre, wäre das kein Problem, aber weil die meisten Pflanzen in Kästen und Töpfen stehen, trocknen sie unglaublich schnell. Wirklich ein ziemlicher Klotz am Bein. Aber jetzt, wo mehr Leute hier wohnen, sollte es möglich sein, die Arbeit abschnittsweise aufzuteilen.

Eleanor draußen auf der Straße

How was your meeting yesterday?

You know, it was actually really good. We had, the planting groups kind of resurrected again and there is new people who have moved in and who are really, they are younger, they are enthusiastic, they've got interests already.

Sprecherin 1:

Wie war das Treffen gestern?

Sprecherin 4

Sehr gut. Die Pflanzengruppe ist wiederauferstanden, und neue, jüngere Leute, die hierher gezogen sind, begeistern sich und wollen sich beteiligen.

Atmo: Schritte

Sprecherin 1:

Auch *Assemble* steht vor einer neuen Herausforderung. In der ersten Straße der *Granby Four Streets*, der *Duci Street*, sind auf einer Seite alle Häuser abgerissen worden. Dort wurde eine Wildblumenwiese ausgesät. Auf der anderen Seite stehen leere, bunt angemalte Häuser. Nun will *Steinbeck Studio*, der soziale Investor, der dem CLT den zinsgünstigen Kredit gewährt hat, gemeinsam mit *Assemble* die eine Seite instandsetzen und die andere komplett neu bauen. Zum ersten Mal wird das Kollektiv neue Wohnhäuser entwerfen.

Musik**Sprecherin 1:**

Das *Assemble-Kollektiv* und der *Community Land Trusts* erhalten Einladungen aus aller Welt, um von den „*Granby Four Streets*“ zu erzählen. Umgekehrt sind die *Granby Streets* nicht nur für Experten eine Reise wert, sondern inzwischen auch für Liverpools Touristen eine Attraktion. Hazel Tilley ist überzeugt, dass *Granby* ein Vorbild auch für andere Orte sein kann.

O-Ton: Hazel Tilley

I think when I die I won't back on a life that's been empty. You know, and I don't think peoples lifes are empty but I think there really is something that's left and it is something that is positive for the future. And I hope it will change and morph into other things and adapt because that's the issue with areas like this. And there is lots of areas like this in the country, there is lots of areas like this right across Europe. They are infinitely adaptable and so are people, at the end of the day, they will make the environment that suits what their needs are and I think as well that we can do more than that.

Sprecherin 3

Wenn ich sterbe, möchte ich auf ein sinnerfülltes Leben zurück blicken. Nicht, dass ich das Leben anderer für sinnlos halte, aber hier gibt es etwas Bleibendes, etwas Gutes für die Zukunft ist. Es wird sich hoffentlich verändern und verwandeln und neu anpassen. Das ist der Knackpunkt in Gegenden wie dieser hier, von denen es viele in diesem Land und in ganz Europa gibt. Sie sind unendlich entwickelbar, genauso wie die Menschen. Sie sind letztlich diejenigen, die sich die Umwelt schaffen, die zu ihren Bedürfnissen passt. Ich glaube: Wir können sogar noch mehr tun.

Musik

Musik: Trommeln**Absage:**

Auferstanden: Die Granby Four Streets in Liverpool

Eine Geschichte über sozial engagierte Kunst

Feature von Martina Groß

Es sprachen: Helene Grass, Caroline Schreiber, Wieslawa Wesolowska, Ralf Drexler, Daniel Wiemer sowie Elisabeth Kopp und Guido Lambrecht

Ton und Technik: Hendrik Manook und Katrin Fidorra

Regie: Susanne Krings

Redaktion: Birgit Morgenrath

Eine Sendung des Deutschlandfunks 2016.